TECHNISCHES DATENBLATT

DOPPO SILIKON



PRODUKTBESCHREIBUNG:

doppo SILIKON ist ein hochwertiger, 1-komponentiger Fugendichtstoff auf Basis von NO-MEKO-OXIM vernetzenden Silikonen (neutrales System).

EIGENSCHAFTEN:

- Dauerhaft elastisch
- Fungizid und antibakteriell eingestellt
- Auch ohne Grundierung gute Haftung auf nicht porösem
- Untergrund und industriell genutzten Anstrichsystemen
- Nahezu geruchslos, nicht sauer
- UV-, Witterungs-, Wasser-, Feucht- und Chlorbeständig
- Nicht korrosiv gegenüber Metallen

ANWENDUNGSGEBIETE:

- Anschluss- und Differenzfugen aller gängigen Bodenbeläge wie z. B. Kunststoff, PVC, Linoleum, Kautschuk
- Anschlussfugen bei Holz und Laminat
- Anschlussfugen zwischen Betonfertigteilen und Mauerwerk
- Fensteranschlussfugen und Fassadenfugen
- Glasversiegelung
- Sanitärbereich
- Bei allen industriellen Anwendungen, bei denen Pilzbildung am Kitt unerwünscht ist

FARBEN:

64 IBOD-Standardfarben, 310 ml-Kartuschen

PRÜFUNGEN/SPEZIFIKATIONEN:

International: ISO 11.600 G25LM geprüft

Deutschland: DIN 18545-E

HALTBARKEIT:

Im ungeöffneten Gebinde, zwischen +5°C bis +25°C: 12 Monaten. Frostbeständig bis -15°C während des Transports.

TRANSPORT/SICHERHEIT:

Transport Straße (ADR/GGVS): nicht zutreffend See (IMGD/GGVSee): nicht zutreffend Luft (ICAO/IATA-DGR): nicht zutreffend UN-Nr.: nicht zutreffend nicht zutreffend Packing group: nicht zutreffend Proper shipping name: Flammpunkt: nicht zutreffend Gefahrensymbole: nicht zutreffend R- und S-Sätze: nicht zutreffend

TECHNISCHE DATEN:

Basis			SIL
Standvermögen	mm	ISO 7390	<2
Dichte	g/ml		1,03
Hautbildung	min	23°C/55%RV	5-10
Aushärtung nach 24 Std	mm	23°C/55%RV	2
Einschrupfen			Nein
Zulässige Verformung	%		25
Temperaturbeständigkeit	°C		-40/+100
nach voller Aushärtung			
Mechanische Daten		2mm film	
Shore-A Härtegrad		DIN 53505	32
Modul 100%	MPa	DIN 53504	0,25
Reißdehnung	%	DIN 53504	450

WIDERSTANDSFÄHIGKEIT:

Mechanische Beständigkeit: gut;

Beständigkeit gegen Chemikalien: Bei gelegentlicher Belastung gegen Salzwasser, Fette, Öle und diverse Chemikalien beständig.

VERARBEITUNG:

Untergrund (Haftfläche):

Im Allgemeinen haftet doppo SILIKON ohne Primer ausgezeichnet auf vielen Baumaterialien, wie Glas, glasierten Oberflächen, Emaille, anodisiertem Aluminium, lackiertem Holz und verschiedenen Kunststoffen. Auf stark saugenden Untergründen wird PRIMER 520 empfohlen.

Eine Prüfung auf Eignung des Materials wird vor der Anwendung empfohlen.

<u>Untergrund-, Verarbeitungstemperatur:</u> mind. +5 °C, max. +40 °C

FUGENGLÄTTUNG:

Da es bei doppo SILIKON bereits nach 5-10 Minuten zu einer Hautbildung an der Oberfläche kommt, muss die Fuge sofort nach dem Auftragen (säurefrei) geglättet werden.

ANWENDUNGSEINSCHRÄNKUNGEN:

Nicht geeignet für den Einsatz unter anderem für Aquarien, PE, PP, Teflon, Neopren und bituminösen Oberflächen. Vorab sollte immer ein Haftungstest durchgeführt werden! Eine Verfärbung bei helleren Farbtönen kann unter bestimmten Einflüssen nicht ausgeschlossen werden. Elastische Verfugungen sind aufgrund ihrer stofflichen Eigenschaften als Wartungsfuge anzusehen und müssen in regelmäßigen Zeitabständen geprüft und gegebenenfalls erneuert werden, um Folgeschäden zu vermeiden.

ÜBERSTREICHBARKEIT:

doppo SILIKON ist nicht überstreichbar. Darum kann es nützliche sein, die Fugenränder erst zu verkleben, um eine Verunreinigung der noch zu streichenden Flachen mit Silikon zu verhindern.

TECHNISCHES DATENBLATT

DOPPO SILIKON



SICHERHEITSHINWEISE:

Längeren Hautkontakt vermeiden. Falls frisches Material in die Augen gelangt, diese mit viel Wasser ausspulen und einen Arzt konsultieren. Ein Sicherheitsdatenblatt steht zur Verfügung.

GARANTIE/ALLGEMEINE HINWEISE:

Die IBOD Wand & Boden, Industrieboden GmbH garantiert, dass ihre Produkte innerhalb der Haltbarkeit mit der Spezifikation konform sind. Wir haften entsprechend unseren Verkaufsbedingungen. Für Folgeschaden haftet IBOD Wand & Boden, Industrieboden GmbH unter keinen Umstanden.

Unsere Informationsblätter sind die Ergebnisse unserer Tests und Erfahrungen und sind von allgemeiner Art. Sie enthalten jedoch keine Haftung. Jeder Anwender ist verpflichtet, sich durch eigene Prüfungen zu überzeugen, ob das Material für die jeweilige Anwendung geeignet ist.